



Bürgermeister Brief



Gemeinde Kleinzell i. M.

Gemeinde-Info, Folge Nr. 7/2013 - Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Verlagspostamt 4115 Kleinzell i.M. zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt

- Nationalratswahl Ergebnisse
- Einladung Seniorennachmittag
- Petition gegen AKW-Förderungen
- Friedhofsammlung „Schwarzes Kreuz“
- Blutspendeaktion – Termin verschoben
- Vortrag Bücherei „Rucksacknomaden – in 4 ½ Jahren um die Welt“
- Kurse der Ortsbauernschaft Kleinzell
- Einladung zum nachhaltigen Frühstückbuffet
- Wildbretwochen im Gasthaus Scharinger
- Segnung und Präsentation des neuen Tanzlöschfahrzeuges
- Kleinzeller Weihnachtsmarkt – Anmeldung
- Spiele.Fest in Altenfelden
- Offenes Singen im Gasthaus Scharinger
- Gehsteigräumung
- Winterdiensteinteilung

Nationalratswahl 29.9.2013

Ergebnisse der Nationalratswahl:
Bezirk Rohrbach in Stimmen und Prozent:

SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ
6456	13558	2886	5898
19,82 %	41,61%	8,86 %	18,10 %

BZÖ	KPÖ	NEOS	PIRAT
920	166	744	252
2,82 %	0,51 %	2,28	0,77

Frank	CPÖ	Wandl	Ungültig
1468	177	55	1175
4,51 %	0,54 %	0,17 %	

Und so hat Kleinzell gewählt:

SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ
201	322	109	131
23,51 %	37,66 %	12,75 %	15,32 %

BZÖ	KPÖ	NEOS	PIRAT
23	2	25	8
2,69 %	0,23 %	2,92 %	0,94 %

Frank	CPÖ	Wandl	Ungültig
28	2	4	20
3,27 %	0,23 %	0,47 %	

Die Wahlbeteiligung lag bei 71,49 %.

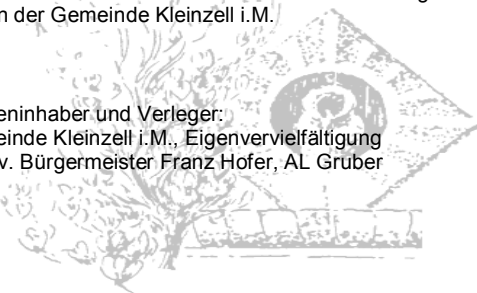
Einladung zum Seniorennachmittag

Am SONNTAG, dem 17. November 2013 feiern wir unseren heurigen Seniorennachmittag.

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i.M.

Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Kleinzell i.M., Eigenvervielfältigung
F.d.I.v. Bürgermeister Franz Hofer, AL Gruber



Die Gemeinde Kleinzell i.M. lädt zu diesem Tag der Senioren, welcher um **14.00 Uhr nachmittags** beginnt, alle Mitbürger **über 65 Jahre** ins **Gasthaus Scharinger** zu einem gemeinsamen Imbiss herzlichst ein. Besonders unsere Seniorinnen und Senioren die heuer das 75 Lebensjahr vollendet haben wollen wir an diesem Nachmittag mit einem kleinen Geschenk besonders ehren. Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Seniorennachmittag begrüßen zu dürfen. **Eine persönliche Einladung wird Ihnen zeitgerecht zugestellt.** Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit, damit wir eine Abholung organisieren können.

Wir hoffen, dass Ihnen Ihr Gesundheitszustand die Teilnahme an dieser Feier erlaubt und freuen uns mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden verbringen zu dürfen.

Petition gegen AKW-Förderungen

Die Oberösterreichische Landesregierung unterstützt die europaweite Petition gegen die geplante Subvention der Atomenergie.

Die Europäische Kommission möchte der Atomindustrie wieder auf die Beine helfen und bereitet derzeit Subventionen für den Bau neuer Atomkraftwerke vor. Ein Fördermechanismus, der im Sinne des Umweltschutzes bisher nur erneuerbarer Energie vorbehalten war. Das neue Beihilferecht der EU will nun alle Energiearten förderbar machen, die als CO₂-arm gelten. Atomkraft als Energiegewinnung darf im geplanten Beihilferecht nicht aufgrund angeblicher Kohlenstoffarmut den erneuerbaren Energien wie der Wind- und Solarenergie gleichgestellt werden.

Für die Atomlobby geht es ums Ganze: Die derzeit geplanten Atomkraftwerke in der EU sind ohne diese neuen Subventionen nicht realisierbar, weil keine Investoren für die hohen Kosten aufkommen. Daher sollen die Steuerzahler für die Errichtung der geplanten Atomkraftwerke wie Hinkley Point C in Großbritannien und Temelin 3 & 4 in der Tschechischen Republik bezahlen.

Diese katastrophale Fehlentscheidung für die Förderung der tödlichen Atomenergie wäre aber auch das K.o. für die Energiewende in

Europa. Wenn die Steuermilliarden in Zukunft in die Atomenergie fließen, dann ist das eine grundsätzliche Systementscheidung gegen die Energiewende in der EU.

Die Oberösterreichische Landesregierung unterstützt die europaweite Petition gegen die geplante Subvention der Atomenergie. Bitte unterstützen auch Sie mit Ihrer Stimme die Petition gegen die Förderung für Atomkraftwerke – ganz einfach auf www.anschober.at! Es liegt auch eine Unterschriftenliste am Gemeindeamt auf.

Friedhofsammlung „Schwarzes Kreuz“



Wie jedes Jahr, so findet auch heuer wieder zu Allerheiligen die Friedhofsammlung des „Schwarzen Kreuzes“ an den Friedhofseingängen statt. Die Einnahmen dienen der Erhaltung der Kriegsgräber. Die Landesgeschäftsstelle OÖ betreut allein in Oberösterreich 86 Kriegsgräberanlagen von beinahe 70.000 Kriegstoten beider Weltkriege. Weiters werden noch eine große Anzahl von Anlagen in Polen, Italien, Tschechien und Russland mit einer Gesamtbelegung von über 25.000 Kriegstoten aus dem Ersten Weltkrieg betreut.

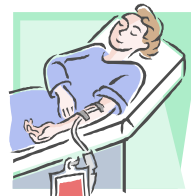
Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ gibt bekannt, dass sich der Termin für die Blutspendeaktion in der Volksschule Kleinzell von 22.11. auf

29. November 2013

von 15.30 – 20.30 Uhr verschoben hat.

Bitte spenden auch Sie Blut, denn nur mit Ihrer Blutspende können die OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden!



Vortrag „Rucksacknomaden – in 4 ½ Jahren um die Welt“

Vortrag "Rucksacknomaden - In 4 1/2 Jahren um die Welt".

1575 Tage waren Marita Lengauer und Kevin Koppensteiner aus Neumarkt mit dem Rucksack unterwegs - Von den Anden bis in den laotischen Dschungel, von Nicaraguas aktiven Vulkanen bis zum Everest Base Camp, per Auto-



stopp durch die Atacama-Wüste, mit dem Frachtboot den Amazonas entlang bis zum Atlantik und das letzte Stück der Reise zu Fuß 2700km von Istanbul nach Linz...

Über diese und viele weitere Abenteuer berichten die beiden am Freitag, 8. November 2013, 19:00 Uhr, in ihrem Vortrag "Rucksacknomaden - in 4 1/2 Jahren um die Welt" im Pfarrheim Kleinzell. Der Eintritt beträgt Euro 5,-. Die Bücherei Kleinzell lädt dazu sehr herzlich ein.

Kurse der Ortsbauernschaft Kleinzell

- **Altbewährte Hausmittel & Heilsame Lebensmittel – wertvolles Wissen praktisch vermittelt.**

Krenkette bei Fieber, Zwiebelwickel bei Ohrenschmerzen, „Radisaft“ bei Husten oder ein Topfenwickel bei einer Prellung. Leider ist das Wissen und vor allem die praktische Anwendung von natürlichen Hausmitteln oft verloren gegangen.

Geschulte Seminarbäuerinnen wollen dieses wertvolle Wissen wieder weiter vermitteln.

Trainerin: Romana Schauer –
Seminarbäuerin

Termin: 24. Okt., 19.30 – 22.30 Uhr
Kindergarten Kleinzell

Kosten: € 15,-- plus Lebensmittelkosten.

Anmeldung bis spätestens 21.10.2013
Bei Stefanie Zauner: Tel. 0664-4083671, e-mail: s.a.zauner@aon.at.

- **Jausenhits für Schule, Freizeit und Beruf.**

In diesem Praxisseminar erfahren Sie wie man aus frischen regionalen Lebensmitteln coole Jausenhits und Powerdrinks für Schule, Freizeit und Beruf zaubern kann.

Trainerin: Romana Schauer –
Seminarbäuerin

Termin: 29. Okt.; 19.30 – 22.30 Uhr
im Kindergarten Kleinzell

Kosten: € 15,00 plus Lebensmittelkosten

Anmeldung bis spätestens 25.10.2013
bei Stefanie Zauner: Tel. 0664-4083671, e-mail: s.a.zauner@aon.at

Nähere Informationen können Sie beiliegender Einladung entnehmen!

Einladung zum nachhaltigen Frühstücksbuffet

Die Bäuerinnen aus Kleinzell laden wieder zu einem nachhaltigen Frühstücksbuffet am Sonntag, **20. Oktober 2013** von 8.00 bis 11.00 Uhr ins Pfarrheim ein.

Preis: € 8,--/Person. Kinder von 5 – 12 Jahren € 4,00. Kinder bis 5 Jahre frei.

Mit dieser Aktion möchten die Bäuerinnen ein Zeichen setzen, dass man sehr wohl mit regionalen und bäuerlichen Schmankerln den Frühstückstisch reichlich decken kann. Der Reinerlös wird dem Kindergarten zum Einkauf gesunder Säfte gespendet! Einladung anbei.



Wildbretwochen im Gasthaus Scharinger

Das Gasthaus Scharinger kredenzt kulinarische Genüsse aus Wald und Flur von

- ✓ 11. bis 13. Okt
- ✓ 18. bis 20. Okt.
- ✓ 25. bis 27. Okt.
- ✓ 1. bis 3. Nov.

Um Tischreservierung unter Tel. 07282/5316 wird gebeten. Die Einladung dazu finden Sie anbei!

Segnung und Präsentation des neuen Tanklöschfahrzeuges

Zur Segnung und Präsentation des neuen Einsatzfahrzeuges am **Samstag, 26. Oktober 2013 um 16.00 Uhr** lädt die Feuerwehr Kleinzell sehr herzlich ein. Den genauen Programmablauf können Sie beiliegender Einladung entnehmen!

Kleinzeller Weihnachtsmarkt

Wer beim Kleinzeller Weihnachtsmarkt am **30. November 2013** als Anbieter mitmachen will (Verein oder Privatperson) soll sich bitte bis



spätestens 20. November 2013 bei Lukas Schürz (Tel. 0664/6153889) oder Florian Hofer (florian.hofer@kleinzell.ooe.gv.at) anmelden. Nähere Infos anbei!

Siebttes Spiele.Fest am 27. Oktober im Pfarrzentrum Altenfelden

Über 500 spannende Spiele warten beim 7. Spiele.Fest des Familiennetzwerkes Mühlthal auf die vielen kleinen und großen Besucher. Neben Bewährtem sind die Top-Spiele der Saison auch mit dabei. Kunstwerke aus rund 2.000 Holzbausteinen präsentiert „El Matador“ Friedrich Lackner aus Walding mit seinen Wunderwelten.



Das Spiele.Fest findet am Sonntag, 27. Oktober 2013 von 13 bis 18 Uhr im Pfarrzentrum Altenfelden statt.

Der Eintritt und das Spieleausleihen sind frei!

Mit fachkundiger Unterstützung von Spieleprofis können die vielen spannenden Spiele ausprobiert und getestet werden. Für die ganz kleinen Besucher gibt es in einer eigenen Spielecke viel zu entdecken. Zur Stärkung zwischendurch werden den Familien Erfrischungen, Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Der Familienbär – das Maskottchen des Familiennetzwerkes – überrascht mit kleinen Aufmerksamkeiten.

Familiennetzwerk-Leiterin Roswitha Öhler: „Mit dem siebten Spiele.Fest in Altenfelden schließt sich der Kreis der sieben Netzwerk-gemeinden. Viele Stammgäste begleiten uns im Laufe der Jahre bei der Spieletour“. Unterstützt wird das Spiele.Fest von Sparkasse, Energie AG und Jugendreferat Land OÖ.

Alle Infos unter www.familiennetzwerk.org

Offenes Singen

Am **Freitag, 18. Oktober 2013** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Schäringer wieder ein Offenes Singen statt. Komm und sing mit in einer entspannten Atmosphäre mit anderen Sangesfreudigen! Es freut uns, dass auch der



Lumbacher Saitenklang für uns aufspielen wird.

Gehsteigräumung



Der Winter steht schon in den Startlöchern und es wird seitens der Gemeinde Kleinzell i.M. wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde als Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrai-



ner/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Kleinzell i.M. weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Winterdienststeinteilung

Sowohl die Bauhofmitarbeiter als auch die Firma Holly und auch die Firma Leibetseder, 4116 Pebersdorf 5 werden sich bemühen den Winterdienst wie bisher zur Zufriedenheit der Gemeindebewohner bzw. Verkehrsteilnehmer und Straßenbenutzer durchzuführen. Es wird aber dennoch um Verständnis ersucht, dass nicht alle Straßen gleichzeitig und auch nicht rund um die Uhr von Schnee geräumt und gestreut werden können. Insbesondere bei Extremsituationen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, weil in solchen Fällen vordringlich die Haupt- und Durchzugsstraßen zu räumen und zu streuen sind.

Bei Fragen oder Anregungen zum Winterdienst werden Sie ersucht mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.

Für den von den Gemeindemitarbeitern durchzuführenden Winterdienst gibt es auch wie bisher wieder eine Einteilung mit der jeweils die Hauptverantwortung geregelt ist. Diese wird Ihnen nachstehend zur Kenntnis gebracht.

Die nachstehenden Zeiten, für welche von den jeweils angeführten Bediensteten der Gemeinde die Hauptverantwortung besteht, beginnt jeweils am Freitag um 12.00 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag ebenfalls um 12.00 Uhr.

Sachsenhofer Alois Tel.6183		Fürthner Wilhelm, Tel.6156		Hartl Herbert Tel.5179	
Mobiltelefon:0664/2144237		Mobiltelefon:0664/3909018		Mobiltelefon:0664/2144236	
25.10.2013	01.11.2013	01.11.2013	08.11.2013	08.11.2013	15.11.2013
15.11.2013	22.11.2013	22.11.2013	29.11.2013	29.11.2013	06.12.2013
06.12.2013	13.12.2013	13.12.2013	20.12.2013	20.12.2013	27.12.2013
27.12.2013	03.01.2014	03.01.2014	10.01.2014	10.01.2014	17.01.2014
17.01.2014	24.01.2014	24.01.2014	31.01.2014	31.01.2014	07.02.2014
07.02.2014	14.02.2014	14.02.2014	21.02.2014	21.02.2014	28.02.2014
28.02.2014	07.03.2014	07.03.2014	14.03.2014	14.03.2014	21.03.2014
21.03.2014	28.03.2014	28.03.2014	04.04.2014	04.04.2014	11.04.2014
11.04.2014	18.04.2014	18.04.2014	25.04.2014		



- 1. Schneeräumplan - Zuständigkeitsbereich durch die Fa.Holly, Kleinzell i.M. in Eigenverantwortung Tel.07282/5282 – Streuung durch Bauhofmitarbeiter**

Unmittelbarer Ortsbereich (ab Kleinzeller-Landesstraße bis Friedhofeingang) samt Nebenflächen im unmittelbaren Ortsbereich und Pfarrhofzufahrt
Zufahrt zum Bezirksaltenheim einschließlich Parkplätze
Gemeindestraße Reisinger/Fuchs
Gemeindestraße Zufahrt LAWOG-Haus
Gemeindestraße Zufahrt GWB-Wohnanlage
Gemeindestraße Ruezhofer
Güterweg Ederbauer/Jagaredt
Gemeindestraße Edhügel
Gemeindestraße Pröll
Gemeindestraße-Zufahrt Katzinger Hermann
Güterweg Ganser („Bauer in Zaun“) – Zuf.Rammerstorfer, Ganser Johann, Ganser Franz
Gemeindestraße Kreuzmayr
Gemeindestraße Fuchs

- 2. Schneeräum- und Streuplan - Zuständigkeit durch Fa. Leibetseder, 4116 Pebersdorf 5, in Eigenverantwortung (Tel. 0664/1616751).**

<i>Güterweg Etzleinsberg (Haupttrasse) von der Gemeindegrenze zu St. Ulrich i.M. bis zur Einmündung in die Plankenberger-Landesstraße</i>
Güterweg Etzleinsberg Ausästung Ortschaft Etzleinsberg
Gemeindestraße Schaumbayr-Gründe
Güterweg Etzleinsberg Ausästung "Kobler"
Güterweg Koblersberg von der Gemeindegrenze zu St.Ulrich i.M. bis zur Einmündung in den Güterweg Etzleinsberg und Ausästung Zufahrt "Feichtner"
Güterweg Heißenedt von der Gemeindegrenze bzw zur Einmündung in die Neufeldener-Landesstraße einschließlich Ausästung „Mödlhofer“
Güterweg Auer einschließlich Zufahrten „Höll“, „Graser“ und „Höfler“

- 3. Für alle nicht unter Punkt 1 und Punkt 2 angeführten Straßen und Güterwege sind die Bauhofmitarbeiter mit gemeindeeigenen Fahrzeugen und Geräten in Eigenverantwortung zuständig.**



